



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Dämonische Stummheit

11.03.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.58

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36242)

AT-DAI 1.3.1.54.58
00, 17.3.2010

Sämonische Stimmkritik

Es war der Stil jener Zeit, die Krankheit, gegenüber der man ja hilflos war, mit sämonischem Einfluß zu identifizieren. In diesen Vorstellungen hüllte Jesus den Stämmen.

Gibt es eine Stimmkritik, die mit der Tugend der Schwermütigkeit nicht zu tun hat, sondern Stünde ist?

Es gibt das Verstümmeln der Juden, der unangehenden Einförligkeit, der gleichgültigkeit gegenüber dem mit ihm menschlichen versäumte gut Wort, der nicht anders gesprochene Dank, der Nicht eingehen auf das Leid und der Problem der anderen, die Egozentrik, die vorwärtige Kommunikation, die so wichtige Klänge freundlich ist... Das alles ist unheiliger Verstümmeln

Es gibt nach ein anderer unheiliger Verstümmeln. Das Verstümmeln gegenüber Gott. Das Verstümmeln der Götter. Wenn ich nicht bete, ist mein Glaube nur ein wenig Gefühl und Gedankenspieler, Problematik ~~was~~ und Frage bieten. Erst beim Bete wird der Glaube ernst. Erst wenn ich versuche, ihm zu beten, zu loben, ihm zu danken, mich vor ihm zu verneigen, ihm zu vertrauen - dann ist Glaube in meinem Herzen aktiviert.

Verstümmeln zu Gott hin ist die andere form unheiliger Stimmkritik.

Das beiden Stimmkritik wird uns der Herr immer wieder helfen.

Do, 11.3.2010

1.3.1.54.58

Der Herr trieb einen
Dämon aus, der stumm
war.

Bleiben wir bei diesem
Satz. In der damaligen
Sprache und Auffassung
daraus so, dass man Krank-
heiten, vor denen man ja
recht hilflos stand, als
Wirkung unheimlicher
Mächte sah. Dem Jesus
spielt dagegen seine über-
legene Macht aus, die ihn
als Gesandten Gottes aus-
weist.

Aber - gilt es denn so et-
was wie eine dämoni-
sche Stummheit?

Ich meine nicht die
Sprachstörung, die man
auf Keimik und in der
Welt der Taubstinken
begegnet.

Namlich auch nicht
das kertsame, bescheidi-
ge und weise Schützige
in vielen Dingen, das eine
Tugend ist.

Aber anders ist es mit
der Stummheit der Taub-
stolzigkeit, der man
gehörte Einfühlung,
mit der Stummheit,
fehlender sozialer Ein-
wahrnehmung, und der
Stummheit, die die
Not der andern verkennt
oder die jene gefahr-
liche Stummheit, die

sich über menschliche,
über Ehrliche & post.
menschliche Be-
ziehungen legen kann,
so dass man sich nichts
mehr zu sagen hat
und sich ein frommes
und eine Liebe in Brüche
geht.

Oder da wäre auch
die gefährliche Strömung
mit der Un dankbarkeit
die das so wichtige Dan-
ke nicht herausbringt
und uns niemand man
genießt, als wäre alles
selbstverständlich.

Es gibt Dinosaurische
Strömung, von der wir
den Kopf immer erie-
den können müß.